



► Allgemeine Presseinformation zur LesBI*Schwulen T*our 2024

Die erste landesweite CSD-Tour gab 1998 den Startschuß zu einer der erfolgreichsten Kampagnen von und für Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans*, inter* und queere Menschen (LSBTIQ) im Land Brandenburg. CSD steht für den Christopher Street Day, weltweit bekannt als politische Demonstrationen für Gleichberechtigung und Respekt gegenüber LSBTIQ-Menschen.

Der wandernde CSD war 1998 Brandenburgs Antwort auf die Größe unseres Bundeslandes und ist es bis heute geblieben, auch wenn erfreulicherweise inzwischen immer mehr CSDs und Pride-Veranstaltungen hinzugekommen sind. So zieht die LesBI*Schwule T*our seit über 25 Jahren durch verschiedene Landkreise und Regionen und hat dabei in weit über 100 Städten und Gemeinden haltgemacht. 2011 erstmals sogar in Szczecin, als Zeichen der Solidarität mit unseren Freund*innen in Polen. 2009 wurde die Kampagne für diese Arbeit mit dem Heinz-Westphal-Preis für herausragende Ansätze in der ehrenamtlichen Jugendarbeit ausgezeichnet.

Die LesBI*Schwule T*our 2024 bahnt sich in diesem Jahr vom 7. – 14. September 2024 ihren Weg ausgehend von der Landeshauptstadt Potsdam durch den Landkreis Uckermark, und zwar über Prenzlau am 09.09., Templin am 10.09., Lychen am 11.09., Angermünde am 12.09. und Schwedt/Oder am 13.09. Für einen gelungenen Abschluß der diesjährigen Tour nehmen wir am 14.09. an der von den Brandenburger Frauen*verbänden organisierten Veranstaltung „Wir sind hier! – Für Vielfalt und Demokratie“ rund um den Alten Markt in Potsdam teil. Entlang unserer Route laden wir mit Infoständen, Aufklärungs- und Fortbildungsveranstaltungen, Beratungssprechstunden, Filmvorführungen sowie kulturellen Beiträgen die Bevölkerung zur Diskussion und zum Austausch ein. Das Hissen der Regenbogenflagge in den einzelnen Städten soll ein Signal setzen für Vielfalt und gegenseitigen Respekt. Die Regenbogenflagge ist das internationale Erkennungszeichen der Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans*, inter* und queeren Menschen weltweit.

Die LesBI*Schwule T*our ist ein Projekt des Landesverbands AndersARTiG e.V. und wird mit Mitteln des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz sowie Spendenmitteln finanziert. Neues Equipment verdanken wir außerdem einer großzügigen Spende der Quartiermeister-Brauerei aus Berlin.

Die Tourdaten im Überblick

- Sa, 7. September 2024 – Potsdam Auftaktkundgebung am Brandenburger Tor
- Mo, 9. September 2024 – Prenzlau & Kreisverwaltung Uckermark
- Di, 10. September 2024 – Templin
- Mi, 11. September 2024 – Lychen
- Do, 12. September 2024 – Angermünde
- Fr, 13. September 2024 – Schwedt/Oder
- Sa, 14. September 2024 – Veranstaltung „Wir sind hier! – Für Vielfalt und Demokratie“ – Potsdam Alter Markt



► Presseinformation zur LesBI*Schwulen T*our 2024 Dokumentarfilm „Brandenburg bleibt bunt! 15 Jahre LesBiSchwule Tour“

1998 startete zum ersten Mal eine CSD-Tour durchs Land Brandenburg. CSD, das steht für Christopher Street Day eine oft bunte und immer politische Demonstration der Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans*, inter* und queeren Menschen für Gleichberechtigung. Jahr für Jahr fahren 15 Ehrenamtliche durch kleine und große Städte in Brandenburg, um vor Ort für Akzeptanz und Respekt zu werben. Aufbauarbeit, könnte man sagen, denn das Land ist groß und die Orte sind klein. Der Dokumentarfilm entstand anlässlich der LesBiSchwulen T*our 2012 und begleitet die Ehrenamtlichen auf ihrem Weg durch Teltow-Fläming und Elbe-Elster.

Film-Infos:

Dokumentarfilm

Dauer: ca. 84 Minuten

Produktion: Kathrin Schultz

Der Film ist zusätzlich mit englischsprachigen Untertiteln, sowie in einer Version in Deutscher Gebärdensprache jeweils gegen eine Schutzgebühr von 7,50 EUR erhältlich.

Gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, sowie private Spenden.

